

DIN EN 14995

ICS 13.030.99; 83.080.01

**Kunststoffe –
Bewertung der Kompostierbarkeit –
Prüfschema und Spezifikationen;
Deutsche Fassung EN 14995:2006**

Plastics –
Evaluation of compostability –
Test scheme and specifications;
German version EN 14995:2006

Matières plastiques –
Évaluation de la compostabilité –
Programme d'essais et spécifications;
Version allemande EN 14995:2006

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 249 „Kunststoffe“ (Sekretariat: IBN, Belgien) erarbeitet.

Zur EN 14995 gibt es kein Arbeitsgremium im DIN, da seitens der deutschen Fachöffentlichkeit kein Interesse an diesem Normungsthema bekundet wurde. Die Geschäftsstelle des fachlich zugeordneten Normenausschusses Kunststoffe (FNK) ist aber verpflichtet, die Deutsche Fassung der Europäischen Norm zu veröffentlichen.

Deutsche Fassung

Kunststoffe - Bewertung der Kompostierbarkeit - Prüfschema und Spezifikationen

Plastics - Evaluation of compostability - Test scheme and
specifications

Matières plastiques - Évaluation de la compostabilité -
Programme d'essais et spécifications

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 9. November 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	4
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Anforderungen	6
4.1 Vorgaben für Bestandteile	6
4.2 Beurteilung	6
4.2.1 Allgemeines	6
4.2.2 Charakterisierung	6
4.2.3 Biologische Abbaubarkeit.....	7
4.2.4 Desintegration	7
4.2.5 Qualität des Komposts.....	7
4.2.6 Erkennbarkeit.....	7
4.3 Ausnahmen bei gleichartiger Form	7
4.4 Aufzeichnung der Beurteilungsergebnisse	7
4.4.1 Prüfliste.....	7
4.4.2 Zusätzliche Dokumentation	7
5 Organisation eines Prüfschemas	7
6 Laborprüfungen auf biologische Abbaubarkeit	8
7 Bestimmung der Desintegration	8
8 Qualität des erhaltenen Komposts	9
8.1 Prinzip	9
8.2 Bestimmung negativer Auswirkungen	9
Anhang A (normativ) Bewertungskriterien	10
A.1 Chemische Charakterisierung.....	10
A.1.1 Glühverlust.....	10
A.1.2 Schwermetalle und andere toxische und gefährliche Stoffe	10
A.2 Biologische Abbaubarkeit.....	10
A.2.1 Signifikante organische Bestandteile.....	10
A.2.2 Aerobe Bioabbauversuche	11
A.2.3 Anaerobe biologische Abbauversuche (Durchführung freigestellt)	11
A.3 Desintegration.....	11
A.3.1 Aerobe Kompostierung.....	11
A.3.2 Anaerobe Behandlung (Durchführung freigestellt).....	11
A.4 Ökotoxizität	11
Anhang B (informativ) Fließschema für die Bewertung der organischen Verwertbarkeit von Kunststoffmaterialien	12
Anhang C (informativ) Anforderungen an und Qualität von Kompost für die Bewertung der Kompostierbarkeit von Kunststoffen	16
C.1 Allgemeines	16
C.2 Voraussetzungen für die Kompostierung von Kunststoffmaterialien	16
C.2.1 Zusammensetzung	16
C.2.2 Produkte und Rückstände	16
C.2.3 Mahlen und Zerkleinern.....	16

Anhang D (normativ) Bestimmung ökotoxischer Effekte auf höhere Pflanzen	17
D.1 Allgemeines.....	17
D.2 Eigenschaften der Referenzsubstrate.....	17
D.3 Vorbereitung der Proben	17
D.4 Auswahl der Pflanzenarten.....	17
D.5 Durchführung der Prüfungen	17
D.6 Bestimmung der Prüfergebnisse.....	17
Literaturhinweise	18

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14995:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 249 „Kunststoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom IBN/BIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2007, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2007 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen an die Kunststoffmaterialien fest, die als organisch verwertbar betrachtet werden. Die Norm bietet ein Rahmenverfahren, das zum Unterstützen von Ansprüchen hinsichtlich der Kompostierbarkeit von Kunststoffen angewendet werden kann. Der Ansatz dieser Europäischen Norm ist vergleichbar mit dem von EN 13432, in der die Anforderungen an Verpackungsmaterialien festgelegt sind.

Die organische Verwertung von gebrauchten Kunststoffen ist eine von mehreren Wiederverwertungsmöglichkeiten innerhalb des gesamten Lebenszyklus von Kunststoffen.

Diese Europäische Norm liefert ein Beurteilungssystem um zu bestimmen, ob die Anforderungen dieser Europäischen Norm erfüllt wurden. Der Ansatz ist dem von Managementsystemnormen, wie der Reihe EN ISO 9000 und der Reihe EN ISO 14000, ähnlich.